

37 Ich steh an deiner Krippen hier ö

Text: Paul Gerhardt 1653
 Melodie: Johann Sebastian Bach (?) 1736
 Satz: Roland BÜchner (*1954)

Intonation (5 Takte)

1. Ich steh an deiner Krip - pen* hier, o Je - su, du mein Le - ben; ich
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und
 3. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die
 4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen; und

5

1. kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, ist mein
 2. hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. K - ich du dei - ne
 3. Son - ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die das
 4. weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen O lass mein an ein

10

1. Geist und Sinn el Mut, nimm al - le und lass dir's wohl - ge - fal - len.
 2. Hand ge - m hast schon bei dir be - dacht, wie du mein woll - test wer - den.
 3. wer - te Lie - s - Glau in mir zu - ge - richt', wie schön sind dei - ne Strah - len!
 4. Ab - und - mei Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen!

- * Krippe
5. Was trauerst du, o Bruder mein?
 Du sollst ja guter Dinge sein,
 ich zahle deine Schulden.“
6. O dass doch so ein lieber Stern
 soll in der Krippen liegen!
 Für edle Kinder großer Herrn
 gehören güldne Wiegen.
 Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht,
 Samt, Seide, Purpur wären recht,
 dies Kindlein draufzulegen!
7. Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu,
 ich will mir Blumen holen,
 dass meines Heilands Lager sei
 auf lieblichen Violeu;
 mit Rosen, Nelken, Rosmarin
 aus schönen Gärten will ich ihn
 von oben her bestreuen.
8. Du fragest nicht nach Lust der Welt
 noch nach des Leibes Freuden;
 du hast dich bei uns eingestellt,
 an unsrer statt zu leiden,
 suchst meiner Seele Herrlichkeit
 durch Elend und Armseligkeit;
 das will ich dir nicht wehren.
9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
 mein Heiland, nicht versagen:
 dass ich dich möge für und für
 in, bei und an mir tragen.
 So lass mich doch dein Kripplein sein;
 komm, komm und lege bei mir ein
 dich und all deine Freuden.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für Frauenchor (Carus 2.183).
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).